

Amphibienschutz am Präriesee in Westerkappeln

Hier in Kurzform die Aktionen und Ergebnisse vom 20.2. bis 25.4.2014:

- 20.2., Beginn Amphibienwanderung
- 22.2., insg. 570 m Zaun beidseitig am Sloopsteinweg aufgebaut
- 25.2.-28.2., insg. 205 Tiere
- 1.3.-6.3., wegen Nachtfrost keine Wanderung
- 7.3.-13.3., starke Hinwanderung: 626 / 890 / 942 / 770 / 431 / 357 / 385 Tiere
- 12.3., erste Rückwanderer
- 16.3.-19.3., zweite starke Hinwanderung: 501 / 353 / 417 Tiere
- 18.3.-21.3., starke Rückwanderung: 483 / 220 / 169 / 150 Tiere
- 3.4., dritte stärkere Hinwanderung: 220 Tiere und extreme Rückwanderung: 2.131 Tiere
- 4.4., erste junge Erdkröten
- 4.4.-21.4., vereinzelt Hinwanderung
- 7.4., zweite starke Rückwanderung: 601 Tiere
- 8.4.-25.4., geringe bis keine Rückwanderung
- 25.4., Zäune abgebaut

Hinwanderung, 22.2.-25.4.2013 = 7.415 Tiere, davon:

- 2.790 Tiere im gesperrten Straßenbereich
- 3.578 Tiere am Zaun
- 1.047 Tiere im ungeschützten Straßenbereich

Arten:

- 7.360 Erdkröte, einschl. 86 tote
- 1 Knoblauchkröte
- 1 Grasfrosch
- 9 Teich-/Wasserfrosch
- 29 Bergmolch
- 1 Kammmolch
- 14 Teichmolch

Rückwanderung, 12.3.-25.4.2014 = 4.872 Tiere, davon:

- 306 Tiere im gesperrten Straßenbereich
- 3.763 Tiere am Zaun
- 803 Tiere im ungeschützten Straßenbereich

Arten:

- 4.814 Erdkröte, einschl. 23 tote
- 1 Grasfrosch
- 2 Teich-/Wasserfrosch
- 37 Bergmolch
- 17 Teichmolch
- 1 Kammmolch

Die Anzahl der wandernden Tiere ist wahrscheinlich um Etliches höher, weil vom 22.2.-24.4. an jedem Abend:

1. die Sammelaktionen zwischen 23 und 24 Uhr beendet wurden,
2. die Strecke „im gesperrten Straßenbereich“ (S1 = Sackgasse, S2 und S3 = Vollsperrung) pro Abend nur 2 mal kontrolliert wurde,
3. die Strecken „im ungeschützten Straßenbereich“ (NAP und SL) nicht ständig abgesammelt werden konnten.

